

Überlegung Abbruch Referendariat

Beitrag von „Antimon“ vom 24. April 2025 16:43

Zitat von Siempre

Es geht nicht unbedingt darum, dass ich etwas nicht weiß.

Es ist oft eher das Problem, es ist jedoch leider oft das Problem, dass ich merke, dass eine Erklärung nicht wirklich ankommt und mir spontan keine bessere/passendere einfällt. (anzumerken ist, dass die Klasse sehr leistungsschwach ist, was sie für mich didaktisch herausfordernd macht)

Ja, das ist grundsätzlich so, dass die tieferen Leistungsniveaus oftmals herausfordernder zu unterrichten sind. Gerade in Physik sind doch aber die Fehlvorstellungen der Schüler*innen DAS zentrale Thema der fachdidaktischen Ausbildung. Es gibt sehr gute Literatur dazu, das bekannteste Buch dürfte dieses hier sein:

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-57270-2>

Es ist schon ziemlich genau das, was da beschrieben wird, was einem real im Unterricht auch jeden Tag begegnet. Also hast du Instrumente an der Hand um dich drauf einzurichten. Ansonsten hilft: Zuhören. Wenn falsche Antworten oder "seltsame" Fragen kommen, frag nach, was sich die Schülerin dabei gedacht hat. Du musst mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Reich die Frage an den nächsten weiter, ermutige sie, ihre Gedanken zu äussern. Und bleib an der Realschule beim Phänomen und Experiment. Ich unterrichte selbst Physik an der Fachmittelschule, das ist das gleiche Leistungsniveau. Du kannst in der Physik so viel mit den Händen machen, ich empfinde den Unterricht wesentlich einfacher zu gestalten als mein eigentliches Hauptfach Chemie.